Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 23 (1925)

Heft: 11

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ben. Im Greisenalter verliert fich dann die Fettansammlung, die nach den Wechseljahren noch bestanden hat, und auch die ganze Ge=

stalt schrumpit zusammen.

Oft und viel geben die Jahre der Abande= rung nicht vorüber, ohne daß ftarte und hie und da lebensgefährliche Blutungen sich ein= stellen. Wenn eine Frau nach einer Pause von mehreren Monaten eine etwas ftarte Beriode bekommt, die aber nach einer bestimmten Zahl bon Tagen wieder aufhört, fo kann man das noch nicht übermäßig nennen. Wenn aber eine solche Frau öfters, in kurzen Zwischenräumen oder gar ohne Aufhören mährend Wochen mehr oder weniger start blutet, so ist dies schon ein anderlei. Da muß ärztliche Hülse aufgesucht werden. Dit wird der Arzt in die Lage kommen, eine Ausschabung der Bebarmutter vorzunehmen, weil bei folch ftarken und besonders langdauernden Blutungen ein ge= wiffer Verdacht, daß es sich um eine bösartige Neubildung handeln fonnte, nicht von der hand zu weisen ift. Findet man keinerlei frebsverdächtige Stellen in dem Ausgeschabten, fo tann daran gedacht werden, die Fran durch eine oder mehrere Bestrahlungen mit Röntgen= strahlen in kurzer Zeit über die schlimme Zeit hinwegzubringen, daß die Perioden ganglich aufhören und damit auch die größeren Blut-Dft allerdings finden sich in dem Ausgeschabten Beichen von dronischer Entzundung der Gebärmutterschleimhaut und da hören die zu starten Blutungen oft schon infolge der Ausichabung allein auf.

Es ift bemerkenswert, daß bei Unwendung von Röntgenbestrahlung im Wechselalter verhältnismäßig tleine Gaben der Strahlen ge= nügen um den gewünschten Zweck zu erreichen, während in Fallen, wo man bei jungeren

Frauen durch Gierstockbestrahlung die Periode zum Verschwinden bringen möchte, manchmal recht hohe Mengen von Strahlen nötig find.

Das Weib wird früher alt, als der Mann. Dieses Altern beginnt schon vor den Wechseljahren. Aber sehr oft erreichen dann auch die Frauen ein höheres Alter als die Männer; man zählt im allgemeinen mehr Frauen, die das hundertste Altersjahr erreichen, als Männer. Unter 744 weiblichen Bersonen, die über achtzig Jahre alt wurden, zählte man 27 Jungfrauen, 29 Frauen und 198 Witwen. In einer großen Stadt ftarben im Alter zwischen achtzig und hundert Jahren 58 Männer und 108 Weiber.

Man hat den Gindruck, daß die Witwen, die die Freuden der Che einige Zeit genoffen und dann ein ungestörtes geruhiges haben, Leben führen konnten deshalb länger leben, als Jungfrauen, die den regelmäßigen Beschlechtsverkehr entbehren mußten und als Frauen, die den häuslichen Kleinkrieg noch über die Geschlechtsfähigkeitsjahre hinaus, weiter führen mußten.

Sehr hohe Jahre erreichten beispielsweise die Terenzia, die Frau des Cicero, die 103 Jahre alt wurde, eine gewiffe Luceia, die noch mit 112 Jahren öffentlich auf der Bühne aufgetreten fein foll.

Der große Sufeland erwähnt eine ruffische Bäuerin, die das Alter von fast 116 Jahren

Im Allgemeinen stumpfen sich die Sinne der Greifin (wie des Greifes) ab, aber hie und ba sieht man hochbetagte Leute noch mit er= staunlicher Frische das Leben genießen. höheren Alter verwischen sich die Beschlechts= unterschiede zwischen Mann und Weib; der Greis wird schwach, er bekommt eine hohe quatende Stimme, Die Barthaare fallen ihm

oft aus, mahrend die Stimme der Breifin oft tiefer wird und ihrem Rinn Bartstoppeln ent= Auch die übrigen förperlichen Geiprießen. schlechtsmertmale verschwinden; die Brüfte werden welt, der Fettansatz an Gefäß und Oberschenkeln verschwindet. Bei beiden Geschlechtern erlischt die Geschlichtsbegierde im höheren Alter und damit auch das Schamgefühl; oft find solche alte Großmütter durch ihre unbedachten Erzählungen für die heranwachsende Jugend geradezu eine sittliche Gefahr, die nur durch das mangelnde Berftehen der Kinder gedämpft

Auffällig ift, wie fehr alte Leute, felbft wenn sie durch die verschiedensten Leiden gepeinigt werden, am Leben hängen, und wie die gang alten mit einer gewiffen Gitelfeit ihres Alters fich bewußt find. Ich tenne eine Dame von jest 96 Jahren, die schon seit geraumer Zeit ihr Alter immer um ein Jahr höher angibt, als es tatfächlich ihrem Geburtsschein nach ift.

Schweiz. Hebammenverein.

Krankenkasse.

Erfrantte Mitglieder:

Frau Burri, Steffisburg (Bern). Frau Müller, Dynhard (Zürich).

Frl. Maag, Oberglatt.

Fr. Gigon, Grenchen (Solothurn).

Fr. Smünder, Guntershausen (Thurgau).

Frl. Roller, St. Anna (Luzern).

Fr. Bur, Selgach (Solothurn)

Hebammen-Prazis

In Derliton (Borort Buriche mit 8000 Ginwohnern) wird zufolge Rücktritt der bisherigen Inhaberin die Stelle der

Gemeinde-Bebamme

Antritt per 1. Januar 1926.

Angebote unter Beilage von Zeugniffen und Lebensbeschreibung find bis zum 30. November 1925, mit Angabe der finanziellen Ansprüche, einzureichen an Gejundheitsfommiffion Derlifon.



Aerzte und Hebammen berichten uns, dass unser Kräftigungsmittel

HACOMALT

ausserordentlich milchbildend

sei, wenn es gleichzeitig mit viel warmer Flüssigkeit genossen wird.

Hebamme D. in B. hat damit bei einer Wöchnerin eine Erhöhung der Milchproduktion von 250 gr im Tag erreicht.

Haco-Gesellschaft A.-G., Bern

Schweizer-Haus-P

ist ein zuverlässiges Heil- und Vorbeugungsmittel gegen Wundliegen, Hautröte, nässende Ausschläge und Entzündungen bei Säuglingen.

Antiseptisch. mild und reizlos.

445

Ŗ.

Magazin

elephon:



Aufsaugend und trocknend.

elephon : Fabrik

= Wohnung

Hebammen erhalten auf Wunsch Prospekte und Gratisproben. Chem. Fabrik Schweizerhaus, Dr Gubser-Knoch, Glarus

Zentralstelle für ärztliche Polytechnik KLOEPFER & HEDIGER

(vormals G. KLOEPFER) Hirschengraben Nr. 5 · BERN

Billigste Bezugsquelle

Leibbinden, Wochenbettbinden, Säuglingswagen, Gummistrümpfe, Beinbinden, Irrigatoren, Bade- und Fieber-Thermometer, Bettschüsseln, Soxhlet-Apparate, Bettunterlagen, Milchflaschen, Sauger, Handbürsten, Lysoform, Watte, Scheren etc. etc.

Hebammen erhalten höchstmöglichen Rabatt. Auswahlsendungen nach auswärts.

Erfolgreich inseriert man in der "Schweizer Bebamme"



Engelhard's antiseptischer Wund-Puder

"Der seit Jahrzehnten bewährte, zur Vorbeugung und Behandlung des Wundseins kleiner Kinder unübertroffene Wundpuder ist durch keinen anderen Puder zu ersetzen"

So urteilte der ehemalige Direktor der Städt. Entbindungsanstalt Frankfurt a. M. (über 1200 Geburten jährlich), Geh. Sanitätsrat Dr. Vömel.

🚁 Dialon ist in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften erhältlich 🦡 Engrosniederlagen bei den bekannten Spezialitäten-Grosshandlungen

Generalvertreter für die Schweiz: H. Ruckstuhl, Zürich VI, Scheuchzerstrasse 112.

Frau Meli-Kalberer, Mels (St. Gallen).

Fr. Leu, Hemmenthal (Schaffhausen).

Fr. Bucher, Burgdorf (Bern).

Fr. Libsig, Oberwil (Baselland).

Fr. Lehmann, Köniz (Bern).

Fr. Wirth, Merishausen (Schaffhausen).

Mme Cuany-Meiftre, Grange-Marnand (Baadt).

Frl. Graf, Thierachern (Bern).

Fr. Deschger, Golbern (Margan).

Fr. Gyfin, Pratteln (Bafelland).

Fr. Gaffer-Bärtschi, Langnau, Asyl Gottesgnad (Bern).

Mme Incerti, Corfier & Bevey (Waadt). Mle Thoney, Vevey (Waadt). Fr. Emma Weier, Hägendorf (Solothurn). Frau Benz, Montlingen (St. Gallen).

Angemelbete Böchnerin: Frau Schreiber, Wegenstetten (Aargau).

ea... on...

Gintritte:

196 Mlle Alice Dutoit, Oppens (Waadt) 10. Oktober 1925.

6 Frau Berta Würsch, Emmetten (Obwald.) 14. Oktober 1925.

145 Frau Frida Stäbler-Nuți, Untereggen (St. Gallen) 17. Oktober 1925.

Seien Sie uns herzlich willtommen!

Die Krantentasselommission in Winterthur: Frau Aceret, Präsidentin. Frl. Emma Kirchhofer, Kassierin. Frau Rosa Manz, Attuarin.

Todesanzeigen.

Am 18. Oftober 1925 verschied nach langem Krankenlager

Frau Bieri in Rapperswil (St. Gallen)

früher Stein/Säckingen im Alter von 75 Jahren. Sie war Mitglied der Krankenkasse seit 1909.

Um 7. November verstarb nach kurzem Kranken-lager

Frau Jendly in Freiburg

im Alter von 61 Jahren. Die lieben Berftorbenen einem freundlichen Gedenken empschlend

Die Arantenfaffefommiffion.

Vereinsnachrichten.

Sektion Aargan, Unsere Versammlung vom 22. Oktober 1925 im "Sternen" in Zosingen war von 20 Mitgliedern besucht. In Anbetracht der exponierten Lage des Versammlungsortes konnte mit keiner größeren Teilnehmerzahl gerechnet werden.

Unter den zur Versammlung stehenden Traktanden sigurierte ein Vortrag von Herrn Dr. Zimmerlin, Bezirksarzt in Zosingen, über das Thema, das Hebanmenweien einst und jeht", der alle anwesenden Kolleginnen ungemein sessen unter alle anwesenden Kolleginnen ungemein seistet. Der Vortragende führte und im Geiste zurück zur ersten Hebanmenausdildung, die nicht wie irrtümlich angenommen wird, im ehemaligen Kloster Königsselden, sondern viel früher bereits im Jahre 1804 in Zosingen stattsand. In tressenden Worten schildurte er den Werdegang der damaligen Ausbildung die zur heutigen und verglich die Pflichten von damals und diesenigen von heute. Dem Vorstragenden sei auch an dieser Stelle der beste

Dank aller Rolleginnen für seine Aussführungen ausgesprochen.

Leiber hatte die Versammlung auch den Tod einer Kollegin zu beklagen, es ist dies Frau Marie Wüst, Hebamme von D. Entselden; die Versammlung erstattete der Verstorbenen die übliche Ehrenbezeugung. "Ehre ihrem Andoenken auch an dieser Stelle!" Diesem Verluste stehen ersreulicherweise drei Eintritte älterer Hebammen ergenüber. Für das zurüczetreine Vorstauldsmitglied, Frau Mitter, wurde einstimmig Fräuselin Bammberger in Schöftland gewählt.

Viel zu reden gab die Tatsache, daß trut

Biel zu reden gab die Tatsache, daß troß dem ehemaligen Versprechen, keine Hedammen-Schülerinnen aufzunehmen, die nicht von einer Gemeinde zur Uhsolvierung des Kurses beordert wurden, es immer wieder vorkommt, daß andere Schülerinnen in die Kurse aufgenommen werden, die nicht von einer Gemeinde gesandt wurden. Da durch dieses Versahren die Existenz der Gemeinde-Hedammen, die ohnehin teilweise sehr wenig berufliche Arbeit haben, noch mehr gesährdet wird, wird der Vertrauensmann der Hedammen, der ebenfalls in verdankenswerter Weise der Versammlung beiwohnte, beauftragt, maßgebenden Orts vorstellig zu werden.

Für den Borftand Die Attuarin: Frau Günther, Hebamme.

Sektion Appenzell. Die am 12. Oftober in Herisau abgehaltene Hauptversammlung war zu unsere Freude sehr gut besucht. Nach Begrüßung und Willtomm durch die Präsidentin, wurde der Jahres- und Kassabericht verlesen und mit bester Verdankung genehmigt. Nachher verlas Frau Knöpfel, Hundwil, einen gut abgesäßten Delegiertenbericht, welcher ebenfalls bestankt wurde.

Als nächiter Versammlungsort wurde Walzenhausen bestimmt. Etwas vor 3 Uhr ging's nun mit Sack und Pack ins Bezirksspital, wo unter Aussicht von Dr. med. Eggenberger unsere

Anstrengende Berufe,

ob nun körperlich oder geistig, beanspruchen wertvolle Körperwerte, die somit der Erhaltung der Widerstandskraft verloren gehen. Ein solcher Beruf ist auch derjenige der

Hebammen.

Gewöhnen Sie sich darum, im Interesse der möglichst langen Erhaltung Ihrer Arbeitskraft, daran, täglich 1—2 Löffel Biomalz zu nehmen. Biomalz, ein natürliches gänzlich alkoholfreies Präparat, hat die Fähigkeit, den ganzen Organismus, besonders aber

Nerven und Muskein

zu stärken. Es reinigt das Blut und besorgt dem Körper die «wertvollen, aufbauenden Stoffe, die dieser bei anstrengendem Berufe braucht.



ist ein Lebenselixier, das die Spannkraft bis ins hohe Alter erhält.

An die geehrten Hebammen

mit der Bitte um geft. Beachtung!

Es ist heute allgemein anerkannt, daß Bohnenkaffee dem menschlichen Organismus, hauptsächlich im Kindesalter, nicht zuträglich ist. Das hat dazu geführt, denselben zu entgisten durch den Entzug des Cossens, was indessen den Artikel ungemein verteuert. Man sollte also glauben, der Malzkaffee Kneipp müßte, zusolge seiner Billigkeit und seiner beswährten, gesundheitlichen Eigenschaften, als Volksgetränk in erster Linie täglich mehr anerkannt werden.

Wem der Malzkasse beim ersten Versuch nicht zusagt, möchten wir anraten, für den Ansang eine Mischung von 4/8 Kathreiner und 1/8 Vohnenkasses zu verwenden. Dadurch wird die Schädlichkeit, wie beim cossenstreien Kassee, auf ein Minimum reduziert; der verwöhnte Gaumen hat aber doch den Bohnenkasse-Eschmack. Diese Mischung hat den Vorteil, daß sie vor allem verhältnismäßig sehr billig ist. Für Kinder und Nervöse sollte aber unbedingt nur der reine Malzkassee Kathreinerskneipp zur Verwendung kommen.

Wir ersuchen die geehrten Sebammen um gutige Beiterempfehlung und stellen Gratisproben gerne zur Verfügung.

Kathreiners Malzkaffee-Fabrik Solothurn.



Goldene Medaille D D D

811

Kindermehl Marke "BÉBÉ" hat sich seit Jahren als leichtverdauliches Nährmittel für Kinder bestens bewährt.

Schweizerische Milchgesellschaft A.-G., Hochdorf

Erfolgreich inseriert man in der "Schweizer Sebamme"

827

Taschen kontrolliert wurden. Der Herr Doktor fand, daß wir nach der neuen Pflichtordnung wirklich größere Taschen notwendig hätten. Dank den Bemühungen unfrer verehrten Brafidentin, Frau Himmelberger und der Hilfe von Herrn Dr. Eggenberger, werden uns bie neuen Taschen samt allem was noch fehlt nach der neuen Verordnung von der Sanitätskommission gratis abgegeben. Allen, die zu diesem erfreulichen Resultat beigetragen haben, sei auch an dieser Stelle ber marmite Dank ausgesprochen. (Das Entgegenkommen der löbl. Sanitätsdirettion des Rt. Appenzell den Bebammen gegenüber tann auch anderorts zur Nachahmung bestens empsohlen werden. Red.) Herr Dr. E. redete noch lange mit uns über die neue Pflichtordnung und über die Notwendigkeit der Rektaluntersuchung, bis es für viele unversehens Zeit wurde, auf den Zug zu gehen. Es war ein schwere Rachmittag und ich glaube, es hat gewiß ihr Kommen feine bereut.

Die Attuarin: Berta Beierle.

Sektion Vaseikadt. Unsere lehte Sitzung war gut besucht, Herr Dr. Deri hielt uns einen sehr interessanten Vortrag über Dammrisse und beren Verhütung; alle Anwesenden waren dem Herrn Dr. sehr dantbar. Die nächste Sitzung findet statt Mittwoch den 25. Kovember, und zwar mit ärztlichem Vortrag; wir hossen, daß die Kolleginnen zahlreich erscheinen.

Der Borftand.

Schtion Vern. Die Vereinsversammlung vom 4. November war gut besucht. Unwesend waren u. a. zwei Jubilarinnen mit 40-jähriger Praxis, an welche die übliche Kasseetssser verabsolgt wurde. Einer dritten, die nicht erschienen war, wird diese zugesandt. In den geschäftlichen Verhandelungen wurde beschlossen, den Zahresbeitrag Fr. 4.— plus Fr. 1.— Zuichlag antangs Januar 1926 einzuziehen. Die Settion Vern wird Ende

biese Jahres aus dem Bund Schweiz. Frauenvereine austreten, weil unsere Interessen in biesem Verein sehr wenig berücksichtigt werden.

Die Tagebuchfrage

ist nun entschieden, und zwar zu unsern Gunsten, d. h. die Sanitätsdirektion gibt die Bücher wie früher wieder gratis ab. Die vollgeschriebenen können von nun an wieder eingesandt werden. Der Kampf war alfo nicht umsonst. Wir bitten die verehrten Kolleginnen, auch in zukünstigen Fragen treu zur Sache zu stehen, denn nur so halten wir unsern Stand in Ehren.

Im zweiten Teil hielt uns Herr Dr Gonin, Kinderarzt, einen Vortrag über Säuglingsernährung. Zucrft sprach er über die Brufternährung, nachherüber die fünstliche Ernährung. Anschherüber die fünstliche Ernährung. Anschherüber die fünstliche Ernährung. Anschherüber die fünstliche Ernährung. Anschließend daran führte er uns in das von ihm betriebene Privat-Kinderheim (Sunneblick) im Raddental. In demjelden können Säuglinge, sowohl franke wie gesunde, zu fürzeren oder Engerem Ausenthalt übergeben werden. Das Kojtgeld beträgt 2–5 Fr., das als mäßig angesehen werden dars. Bemerkenswert ist noch, daß in diesem Heim auch Säuglinge von armen Müttern ausgenommen werden, für welche dann das Rostgeld dei Vormundschaft, Vehörden ze. anfgetrieben wird. Die Einrichtung machte uns einen sehr guten Eindruck. Wir empfehlen Kollegiunen, davon Kotz zu nehmen und im Bedarzsägle von dieser Fürsorge Einrichtung Gebrauch zu machen. Dem Reserenten sei für den Vertrag, sowie für die Führung in das Kinderheim bestens gedankt.

Der Borftand.

Sektion Enzern. Zur allgemeinen Freude war die Verjammlung am 20. Oktober recht gut besucht. Das Protokoll wurde genehmigt, sonst war nicht viel Geschäftliches zu erledigen.

Herr Dr. Müller-Türke hielt uns einen sehr interessanten Bortrag über das Verhalten der Hebanime während der Geburt. Dem Herrn Reserenten sei auch an dieser Stelle bestens gedantt.

Mit kollegialem Gruß

Der Borftand.

Sektion Gb- und Aidwalden. Es diene den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß die nächste Versammlung Donnerstag, 26. Nov., mittags 1 Uhr, im Adler in Stans stattfindet.

Da Herr Dr. Böjch so freundlich ist und uns wiederum einen Vortrag halten wird, so hoffen wir auf ein zahlreiches Erscheinen.

Abfahrt per Auto in Sarnen beim Türlihaus 12 1/2 Uhr.

Auf Wiedersehn in Stans.

Der Boritand.

Sektion Schwyg. Die Bebammen versammelten sich Mittwoch den 4. Nov., nachm. 31/2 Uhr, im Schulhaus in Wollerau. Dr. Bezirtsarzt adjunkt Dr. Unt. Wolg hielt ein mit Beifall aufgenommenes Referat über die Geschichte bes Hebammenberufes. Behandelt wurde der Entwurf des Sanitaterates bom 8. Juni 1925 betr. Regulativ über Aflichten und Bejugnisse der Bebammen und der Entwurf einer neuen Berordnung über das Bebammenwesen, welche Verordnung hoffentlich in der Sitzung des Kantonsrates von Ende Novem-ber zur Belgandlung kommt. Es wird gut sein, wenn die einzelnen Hebammen versuchen, die Landesväter und die Regierungsräte durch perfönliche Rücksprache dafür zu interessieren, das mit der jetige Entwurf des Sanitäterates teine Verschlimmbefferung erfährt. Allgemein wird der stetige Rückgang der Geburten bestlagt. Tropdem lassen sich immer noch Hebammen ausbilden. Wir zählen gegenwärtig 46 Bebammen bei einer Wohnbevölkerung von

Aus über 400 Hebammengutachten

publizieren wir gegenwärtig in der Hebammenzeitung eine Anzahlder wichtigsten. Sie werden sieher manche Anregung daraus schöpfen' denn Oromaltine leistet Ihnen und Ihren Frauen immer gute Durnste Alle Auskünfte, die Sie etwa wünschen, stellen wir Ihnen gern zur Verfügung, anderseits sind vor Ihnen aber auch dankbar, wenn Sie uns Ihrerseits über Ihre Erfahrungen mit unseren Fräparaten offen und ausführlich berichten.

Dr. A. Wander A.-G., Bern.

Gutachten Nr. 160:

Ihre Ovomaltine wird sich in kurzer Zeit einen grossen Kundenkreis erwerben, denn es ist eines der vorzüglichsten Malzpräparate, die kennen zu leinen ich in meiner 26jährigen Praxis Gelegenheit hatte. Neben Leichtbekömmlichkeit sind Wohlgeschmack und die überaus einfache Verwendungsweise hervorragende Eigenschaften.

Nach anstrengenden nächtlichen Hilfeleistungen war ich nach Genuss eines Teelöffels in einem Glase Milch wie neu geboren.

Auch verkürzt Ihre Ovomaltine, dank der glücklichen Zusammensetzung, sichtlich die Zeit der Rekonvaleszenz nach dem Wochenbett, was bei Geschäftsfrauen ein grosser Vorteil ist.

J. W., Hebamme.

Ein-zwei Tassen

OVOMALTINE täglich

während Schwangerschaft, Wochenbett, Stillzeit, heben Kräftezustand und Stillfähigkeit.

803

59,731. Für den Altersfond hat eine Bebamme allein und zwar die dienstälteste Frau 3. Nideröft, Schwyz bis dahin Fr. 922.— gesammelt. Ein Beispiel von großer Uneigens nütigkeit. Sie habe dafür den marinften Dank. Möge ihr gutes Beispiel auch die jüngere Generation begeistern für eine rege Sammel tätigkeit zu Gunften bes Fondes, Stiftungen und Legate ihm zuweisen.

Sektion Solothurn. Unseren Bereinsmitglies bern biene gur Renntnis, daß unsere Berbits versammlung Montag den 23. November im Bad Uttishold, nachmittags 14 Uhr, stattfindet. Jur großen Freude hat uns herr Forster, Chirurg, einen Vortrag zugesagt, in welchem er über "Das Wochenbett und die Senkungen der Eingeweide" sprechen wird. Darum erscheint recht zahlreich, um wieder etwas zu lernen, und damit auch unser geehrter Herr Reserent nicht vor seeren Stühlen seine mühevolle Arbeit vortragen muß. Unserem Herr Reserventen wird es überdies eine Freude sein, viele Zuhörerinnen zu begrüßen. Auch wird er sein Jawort nicht zurückhalten, wenn wir ihn später gelegentlich wieder in unsere Mitte wünschen. Bum voraus möchten wir erwähnen, daß an der Generalversammlung kein ärztlicher Vortrag stattsindet, deshalb auf nach dem Bad Attisholz am 23. November. Wit kollegialem Gruß und auf Wiedersehn! Der Vorstand.

Sektion St Gallen. Unfere nächfte Berfamm= lung findet Dienstag den 24. Nov., nachmittags

2 Uhr, im Spitalfeller ftatt. Wir bitten bie werten Kolleginnen, in ihrem eigenen Interesse recht zahlreich zu erscheinen, der wichtigen Trak-tanden wegen. Der Vorstand.

Sektion Thurgan. Die Erfammahl=Berfamm= lung vom 20. Oktober in Weinfelden war nicht besonders gut besucht, da nicht einmal die Sälfte der Bereinsmitglieder anwesend mar. Gemählt wurde als Prafidentin unfere bisherige Bizepafibentin Frau Siegenthaler in Felben, als Bigeprafidentin Fraulein Studer in Ennetaach. Der ärztliche Bortrag, ben uns Herr Dr. Berger in Beinfelden über: "Natürliche und trankfafte Beränderungen des Körpers in der Schwangerschaft" hielt, war sehr lehrreich und möchte ich denselben auch hier bestens verdanken.

Die Aftuarin.

Sektion Winterthur. Die Beteiligung an unserer letten Versammlung war eine befrie-digende. Der Vortrag von Herrn Dr. Ganzoni über: "Röntgenbehandlung bei Franenkrant-heiten", fand allgemeines Interesse. Alles solgte den leicht verständlichen Ausführungen auf diefem neuen Gebiete mit großer Aufmertfamteit. Wir verdanken dem Referenten an diefer Stelle nochmals seinen für uns fehr lehrreichen Bor-

trag aufs Beste. Die nächste Bersammlung findet am 26. Nov. nachmittage 2 Uhr, im Erlenhof ftatt. Es ift uns ein Vortrag zugesagt mit Filmvorführung über: "Die Desinfektion". Von einem Gönner werden den außerhalb Winterthur wohnenden Rolleginnen die Bahnbillette vergütet,

außerdem wird allen Teilnehmerinnen ein Gratiskaffee serviert. Auch dürfen wir verraten, daß jede Anwesende als Andenken an biesen Tag ein Geschent mit nach hause nehmen fann.

Wir hoffen, daß sich jedes Mitglied für die= sen Nachmittag frei machen kann, und gewär= tigen gerne den Bericht jeder Hebamme, auch Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen. Erscheint daher recht zahlreich, damit wir wieder einmal einige angenehme Stunden verbringen können.

Um zu miffen wie viele Gedecke bereit ge= halten werden muffen, ersuchen wir alle Rol-leginnen, sich bei der Präsidentin Frau Enderli, Hebamme, Niedergaffe 3, Winterthur, bis fpatestens 21. Nov. anzumelben.

Mit herzlich kollegialem Gruß

Der Borftand.

852

Sektion Zürich. Der auf den 22. Oktober beschlossene Ausflug nach Meilen war von 26 Rolleginnen besucht und nahm einen guten Verlauf. Kollegin Frau Guggenbühl erwartete uns am Bahnhof zur Begleitung ins Restaurant Blumenthal, wo wir von den Kolsleginnen von "ennet" dem See freundlich besgrüßt wurden. Nachdem wir uns im Saale gelegt hatten, spendete uns Frau Guggenbihl zur Unterhaltung, dis der herr Doftor kam, jüße Trauben, die wir uns, bestens dankend, schmecken ließen. Um 4 Uhr erschien Berr Begirksargt Dr. Aeberli und hielt und einen Bortrag über ein sehr gut gewähltes Thema, das





.YSO

für die geburtshilflichen Desinfektionen

Bei Bezug von "Lysol" ist auf nebenstehende Originalpackung zu achten, die allein Gewähr für Echtheit und Vollwertigkeit des Inhalts gibt. Sie kann in jeder Apotheke bezogen werden

💓 Vor den vielen minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt. 🤜 - In der Schweiz geschützt unter Nr, 37,381

Generaldépot für die Schweiz:

Doetsch, Grether & Cie., A.-G., Basel

861

grampfadern und offene Beine heilt die schmerg= und reizmildernde Salbe Baricol. Buchfe 3. 75. Erhaltlich vom Baricol-Bauptbepot Binningen. Hebammen 20 % Rabatt.

Vorhänge jeder Art Vorhangstoffe

für die Selbstanfertigung von Vorhängen

Klöppel in reicher Auswahl Als Spezialität für die tit. Hebammen

bestickte Tauftücher

schön, solid, preiswürdig Muster bereitwillig

Fidel Graf, Rideaux, Altstätten (St. Gallen)

Sanitätsgeschäft Schindler-Probst RERN

20 Amthausgasse 20 empfiehlt als Spezialität

Bandagen

Berücksichtigt zuerst bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.

Hebammen

bitte gefl. lesen. Frl. A. St., Hebamme in Z., schreibt:

"Ich bin langjährige Abnehmerin Ihrer Okic's Wörishofener Tormentill-Seife und Crème. Ich lernte selbe schon vor 15 Jahren als sehr heilsam kennen in Fällen

von Hautausschlägen, Wundsein etc., brauchte nie etwas anderes und empfahl sie stets in meinem Berufe als Hebamme, denn noch nie hat sie mich mit ihrer guten Wirkung im Laufe all dieser vielen Jahre im Stiche gelassen."

Zu beziehen in Apotheken und Dro-

gerien: die Tormentill-Seife 813 h zu Fr. 1.60 das Stück, Tormentill-Crème zu Fr. 1.50 die Tube.

Hebammen erhalten Rabatt bei direktem Bezuge. F. Reinger-Bruder, Basel.

Graue Haare, Haarausfall, Glatze, Kopfweh, Schuppen

verschwinden mit dem

Lockenhaarbalsam

Blonde, braune, schwarze Haare. Keine Haarfarbe, sondern Haar-nährmittel. Locken ohne brennen. Viele Dankschreiben und Empfehlungen. Allein echt von

Ulrich Müller in Basel,

Klingenthalstrasse 3.

1/4 Liter Inhalt Fr. 6. -

Bei Abnahme von zwei Flaschen das Segno-Erfolg-System gratis. allen Rolleginnen ftets in guter Erinnerung bleiben wird. Gerne hatten wir feinen lehr= reichen Worten noch lange gelauscht. Nach dem Vortrag wurden wir mit Gratis = Raffee Sag überrascht, mas wiederum der Frau Guggenbühl zu verdanken ift. Auf Ginladung unserer Brufidentin beehrte uns auch ber herr Doktor mit feiner Unwesenheit beim "Räffeli", mas naturlich alle Kolleginnen herzlich freute. Rur zu schnell waren die schönen Stunden des gemutlichen Beisammenseins verflossen, die wir an biefer Stelle nochmals beftens verdanken.

Unfere nächste Versammlung, voraussichtlich die lette vor der Generalversammlnng, findet Dienstag den 24. Nov., nachmittags 1/2 3 Uhr, im "Karl dem Großen" statt. Anträge sind rechtzeitig schriftlich oder mündlich an unsere Brässidentin Frau Benz, Häringsgasse 19, Zürich I zu machen.

Sehr wichtiger Mitteilungen wegen bitten wir die Kolleginnen, ja recht zahlreich an dieser Bersammlung zu erscheinen.

Der Vorstand.

Eingesandt.

Schon sind fünf Monate vorbei seit der Generalversammlung in St. Gallen, wo alle Teilnehmerinnen schöne Stunden verleben konnten, die uns stets eine schone Erinnerung fein werden. Was damals vielen Kolleginnen am zweiten Tage nicht mehr möglich mar, das mar ein Besuch des Blindenheims in St. Gallen. Ich dente, wenn nicht alle, so werden doch viele die Geburtstagsfarten kennen, welche das Reugeborne bekommt als Erinnerung an die Ge= burt durch eine Gabe der Eltern. Wenn ich eine folche Gabe abgesandt, fo habe ich mir immer gedacht: tommft mal nach St. Gallen, gehit hin, und wenn es erlaubt wird, machit einen Befuch. Als ich dann an den Delegierten= tag ging, hoffte ich bestimmt zu gehen, und ging bann auch, ba wir noch speziell eingelaben wurden, fo freute mich das fehr. Ich bedaure nur, daß nicht früher bavon die Rede war, gewiß ware noch manche Kollegin gerne hingegangen, aber es wurde zu spät, da man wieder heim mußte.

Mit noch einer Kollegin aus Kempthal bestiegen wir das Tram und tamen bald im Blindenheim an. Schon waren einige Rolleginnen bort, wir waren die letten. Schon ber freundliche Empfang sagte uns, bag es ber Muhe wert gewesen, ben Bejuch zu machen; erst aber, als wir in die Arbeitssäle der Blinden kamen. Wie viel konnte man da lernen: erstens die freundlichen Gesichtsmienen; wenn auch das Auge nichts sehen konnte, so konnte man bei jedem die Freude ablesen, dem man nur ein freundliches Wort gab, und dann die schöne Arbeit, die überall gemacht wurde. Wir fragten uns, wie ist das möglich ohne Augenlicht? Da, wo man so viel sehen konnte, hat gewiß jede gebacht: Gottlob sind meine Augen gesund. Bald schickten wir uns an wieder zu gehen, mußten aber vorher noch Tee trinken, und wieder zwei Blinde waren es, die uns ein wundervolles Konzert gaben, der eine am Flügel, ber andere spielte die Geige. Bie viel Musik hören wir, Alles hat Noten zum Ablesen; biefe beiden konnten das nicht, und man darf es wohl fagen: es waren zwei Rünftler.

Nun aber, warum ich das schreibe, wird die eine ober andere fagen; darum, daß Ihr bie Sammlung für die Blinden nicht vergest, den Frauen den Ginzahlungsschein nicht nur gebt und fertigt, nein, sondern wieder fragt, ob Ihr folchen ausfüllen und mas Ihr fchreiben dürft.

Rinder können Saffee Sag trinken, ohne einen Schatten von Schädlichkeit ju verspüren. Beder kann fich dem Genuß von Raffee Sag hingeben, und zwar zu jeder Stunde. Niemand braucht Kamilie Glück: Aanse mat verfälschten Sakces zu behelsen, die oft außer anderen Nachteilen Soddrennen verursachen und Ausschwemmung nund Verfettung fördern. Versuchen Sie es mit Kakee Sag, dem reinen, unschälchen, cokkeinsteien Volpenkaskee. Verdeuden und killenden Müttern gewährt Kakee Sag alle Kakeekenden. Da Kakee Sag cokeinstei ist, schadet er weder der Autter noch dem Kinde. Größere Kinder trinken mit Wonne Missch Saffee Sag. Lernen Sie die Vohltaten des Kakee Sag erkennen. Achten Sie beim Einkauf aber darauf, daß Sie die Originalpakete mit dem ausgedruckten, symbolischen "Vettungsring" erhalten, damit Sie vor minderwertigen Aachamungen geschüt sind.

Brustsalbe "DEBES"

nach Dr. Fritz König, Frauenarzt in Bern

zur Verhütung von Brustwarzen-Entzündungen (Mastitis)

Preis: Fr. 3.50

Spezialpreis für Hebammen

In allen Apotheken oder direkt vom Fabrikanten

Dr. B. Studer, Apotheker, Bern

Junge, tüchtige



Sebamme



874

findet dauernde Pragis in der Gemeinde Diemtigen. Jährlich 40-50 Geburten. Wartgelb ber Gemeinde nach Uebereinfunft. Beitere Austunft bereitwilligft burch den Gemeinderaf Diemfigen.



ber Mitglieder bes Schweizer. Debammenbereins, auf gummiertes Bapier gedruckt, gum Berfenden bon Birtularen, Muftern 2c., find zu beziehen bon der Buchdruckerei Buhler & Werder, Bern

Besser Familie wünscht ein Madhen in liebe= volle Pflege zu nehmen gegen einmalige Entichädigung. — Eventuell Adoption. Offerten befördert unter Chiffre 876 die Expedition b. Bl.

Fieberthermometer

amtlich geprüft 1 Stück Fr. 1. 25 3 Stück Fr. 3.50

Milchpumpen

mit Ia. Gummiball zu Fr. 2. -

Schwanenapotheke Baden (Aargau)

NB. Gegen Einsendung dieses Inserates erhalten die Hebammen eine Dose Zanders Kinderwundsalbe gratis.



Wisa-Gloria-Kinderfahrzeuge, den besten eng-

lischen Marken in Qualtät ebenbürtig, erz-ugen dem Kinde das glösste Wohlbehagen und sind im Preise billiger als die «Original Englischen Modelle». — Wiss-Glori-Werke bringen nur bestauserprobte Neuheiten in den Welthandel.

WISA-GLORIA-WERKE, LENZBURG

Schweizerische Qualitätsware — Bezugsquellen-Nachweis gratis auf Verlangen

Mechte Willisaner-Ringli

empfiehlt zur gefälligen Abnahme 2 Kito Fr. 5. 60, brutto und netto franto gegen Rachnahme

Frau Cchwegler, Bebamme, Baderei, Willisau-Stadt.

Berabgefette Breife auf Strickmaschinen 31

für Hausverdienft, in den gangs barften Nummern und Breiten, sofort lieferbar. Eventuell Unterricht zu Hause. Breististe Rr. 1 gegen 30 Cts. in Briefmarten bei ber Firma

Wilhelm Müller,

Strickmasch. Sandl., Stein (Marg.) Um Lager find auch Stridma; nen, 840 Radeln für allerlei Snfteme



(Gesetzlich geschützt)

sind die vollkommensten Binden der Gegenwart und sind in den meisten Spitälern der Schweiz eingeführt. Dieselben leisten vor sowie nach der Geburt unschätzbare Dienste; ebenso finden sie Verwen dung bei Hangeleib, Bauch- oder Nabelbruch, Senkungen etc. Erhältlich in allen bessern Samtätsgeschäften oder direkt bei der

Salus-Leibbinden-Fabrik

M. & C. Wohler, Lausanne

Jede Binde trägt innen den gesetzlich geschützten Namen "Salus" (Illustrierte"Prospekte)



Rommt Ihr dann einmal nach St. Gallen, so macht einen Besuch, Alle sind immer willkommen und die Direktion freut sich, wenn jemand kommt. Und dann noch eins: Es werden das Jahr hindurch so viele schöne Sachen gemacht, bom einfachsten bis zum feinsten, Sachen, die auch in einer schönen Stube sich nett machen. Körbchen für Kinder in die Babistube, wie gefagt, Alles. Dann Türvorlagen in allen Breislagen, überhaupt was man will. Bald steht Weihnachten vor der Türe und wir wissen manchmal nicht was taufen, so läßt was tommen vom Blindenheim, schreibt nur was es ungefähr sein sollte, vielleucht eine schöne Haarburfte zu bem und dem Breis, ober ein nettes Körbchen zu dem Preis den ihr gedenkt auszulegen, ober ihr läßt euch eine Karte tommen, mit all den Abbildungen. Die Karte toftet euch 10 Rp. Dann ist die Sekretärin, Frau Marie Niederer, eine so nette freundliche Dame mit einem seinen Sinn, daß, wenn eine Kollegin was will, sie gewiß jedem das senoct was gerade paßt.

Also liebe Kolleginnen, die ich kenne und auch die mir fremd sind, gedenkt der Blinden, wenn Ihr zum Einkauf geht. Die Sache koftet nicht mehr, denn die Blinden arbeiten schon um 30 Rp. per Stunde und Ihr helft dadurch die Blinden unterfügen, wenn Ihr ihnen wieder Arbeit verschafft. Und es ist gewiß nicht zu viel verlangt von uns, wenn wir uns ein wenig dankbar zeigen, daß Gott uns zwei gesunde Augen schenkte. Tedes, das einmal in einem Blindenheim einen Besuch gemacht hat, wird mich unterstüßen.

Indem ich die Blinden dem Wohlwollen jeder Einzelnen ans Herz lege, grußt alle

M. Marti.

Vermischtes.

40 Sektoliter Kaffee. Auf der 1. Schweiz. Kochkunstausstellung in Luzern hat der coffeinfreie Kaffee Hag, als einziger der vertreten geweiener vier Kaffees, die höchste Auszeichnung "Goldene Medaille mit Diplom", erhalten. Es wurden 40,000 Tassen der 40 Hettoliter Kaffee Hag ausgeschenkt, ein Quantum, das einem guten Kasseetinter 30 Jahre reicht. Das Herz und Vervengist Cossen, das diesen 40 Hettolitern Kaffee Hag entzogen ist, würde genügen, um sämtliche Bewohner einer mittelgroßen Stadt du vergiften. Sapienti sat!



Wenn Sie müde und abgespannt sind

von Ihrer anstrengenden beruflichen Arbeit, wenn Ihre Nerven streiken und infolge dessen nervöse Ueberreizung, unruhiger Schlaf, Appetitlosigkeit, schlechte Verdauung, deprimierte Stimmung, Vergesslichkeit, Unlust zur Arbeit und wie die Begleiterscheinungen der Nervenschwäche alle heissen, Sie quälen, dann nehmen Sie regelmässig während einiger Wochen



Dieses unübertroffene Stärkungsmittel und hochwirksame Nervennährpräparat

wirkt ausserordentlich rasch und lässt sich von keinem andern Präparat übertreffen, es kräftigt, beruhigt, lässt die Esslust wiederkehren und die Verdauung wieder normal werden, es belebt den ganzen Körper, steigert die Arbeitslust, Energie und Leistungsfähigkeit und gibt Ihnen ein Frohgefühl der Gesundheit und des Wohlbehagens.

819

Original-Flasche Fr. 3.75, sehr vorteilhafte Original-Doppelf/asche Fr. 6.25 in den Apotheken

Fabrikant: Hausmann A.-G., St. Gallen



Ob frisch oder in Form von Milchpulver, Kuhmilch genügt den Ernährungsanforderungen eines Flaschenkindes nicht. **Kuhmilch allein ist kein Ersatz für Frauenmilch.** Um Kuhmilch den menschlichen Bedürfnissen zweckentsprechender zu machen und ihr einen reicheren Gehalt zu geben, verwende man die seit Jahren bestbekannte

Mellin's Food

Die zweckmässige Kindernahrung

Mellin'sche Nahrung enthält alle notwendigen Nährstoffe, um Kuhmilch, sowohl in Bezug auf Zusammensetzung als auch hinsichtlich Nährkraft, der Frauenmilch gleichzustellen. Durch entsprechende Wahl des Verhältnisses zwischen Mellin'scher Nahrung, Milch und Wasser kann mühelos die für jedes Kind schwächere oder stärkere Mischung zubereitet werden.

Muster und Literatur erhältlich durch die Generalvertreter:

Doetsch, Grether & Cie., A.-G., Basel.



Für Fr. 1.50

1 Dutzend hübsche Neujahrs-Gratulationskarten mit Kuverts, Name und Wohnort des Bestellers bedruckt. Bitte ganz deutlich schreiben. (P 5522 Lz) 873

Buchdruckerei Ed. Wigger & Cie., Luzern



die lösliche

Hafer-Kraft-Säuglingsnahrung

nach Vorschrift von

Direktor des Staats-Institutes für Ernährungsforschungen in Kopenhagen

ist das vollwertigste Säuglingsnährprodukt der Gegenwart.

"Berna" enthält nach den Forschungen von Dr. Hindhede

Vitamine und Mineralstoffe,

wie sie kein Konkurrenzprodukt aufzuweisen vermag. Ferner weist "Berna" eine Löslichkeit und daher eine höchstprozentige Verdaulichkeit nach, wie solche bisher noch nie erreicht wurde.

Preis per Büchse Fr. 1.80

Fabrikanten: H. Nobs & Cie., Münchenbuchsee

868

Privat-Entbindungsheim Dübendorf

wird werdenden Müttern empfohlen. Mässige Preise, gute Pflege und Beköstigung. Freie Arztwahl. Aufnahmen jederzeit. Regulative stehen Interessenten zur Verfügung, sowie weitere Auskunft durch die Inhaberinnen und Leiterinnen

Frl. B. Pfister, Hebamme, A. Pfister, Pfleg. u. A. Stähli, Hebamme.

Engler's Kinder-Zwieback-Mehl Beste Kindernahrung

Goldene Medaille: Lebensmittelausstellung Paris 1905

Diplom: Winterthur 1889



Silberne Medaille Schweizer. Landesausstellung Bern

ist ein Blut und Knochen bildendes Kindernährmittel allerersten Ranges; darf vom zartesten Alter an gereicht werden. Beim Entwöhnen leistet mein Produkt vorzügliche Dienste. Machen Sie bitte einen Versuch und verlangen Sie franko Gratisprobe-Muster.

H. Engler-Arpagaus' Wwe.

(K 3099 B)

St. Gallen C, Engelgasse 8.

828

Wo keine Wiederverkäufer, versende von 6 Paketen an franko durch die ganze Schweiz.

Ein glänzendes Urteil aus Hebammenkreisen über

CACAOFER

Frau E. D., Hebamme in B., schreibt:

«Immer und immer wieder empfehle ich Ihr so geschätztes Präparat in meiner Praxis. Ich habe seit langer Zeit keine einzige Frau gehabt, welche nicht Cacaofer nach der Geburt genommen hätte. Ihr Präparat empfehlt sich ganz von selbst und viele Frauen sind mir schon dankbar gewesen, dass ich ihnen Cacaofer empfohlen hatte. Ich empfehle Cacaofer auch nach jeder Fehlgeburt, um den Blutverlust haldmöglichst zu ersetzen. Die Erfolge mit Cacaofer sind wirklich grossartig.»

Erhältlich in allen Apotheken: 1/1 Flasche Fr. 7.50

Auf Anfrage Hebammen Extra-Rabatt

Proben stehen gratis zur Verfügung.

Laboratorium Nadolny, Basel.

Erfolgreich inseriert man in der ., Schweizer Bebamme"

Sanitätsgeschäft

M. SCHAERER A. G. BERN

Schwanengasse 10

Telephon Bollwerk 2425/26 — Telegramm-Adresse: Chirurgie Bern — Adresse für Korrespondenzen: Postfach 11626 Bern Filialen in: Genf, 1 Rue du commerce — Lausanne, 9 Rue Haldimand — Zürich, Uraniastrasse 19.

804

Komplette Hebammen-Ausrüstungen

Vorgeschriebene Zusammenstellung der Hebammenschule am Kantonalen Frauenspital Bern

(Direktor: Professor Dr. Guggisberg)

Die komplette Ausrüstung ist in einem handlichen, eleganten und soliden Lederkoffer untergebracht und stets am Lager

Man verlange Spezialofferte

Spezialhaus für sämtliche Bedarfsartikel zur Wöchnerinnen- und Säuglingspflege

Neue Preise für Gummi-Bettstoffe – Muster stehen zur Verfügung

Für Hebammen Spezial-Rabatt



Pasteurisierapparate Soxhiet Ersatzflaschen und andere





Vorzügliches, von ersten Kinderärzten empfohlenes und verordnetes

Kinder-Nahrungsmittel

Beste Erfolge in vielen Fällen, wo die Kinder sonst nichts vertrugen Man verlange Gratismuster!

Confiserie

Oppliger & Frauchiger, Bern

Aarbergergasse 23 und Dépôts

810



Filma Bettstoffe

...... Garantiert wasserdicht.

Unverwüstlich, und sehr angenehm im Gebrauch. Spe-ziell für Kinder, da er **ab-solut nicht kältet.** Von den Herren Aerzten warm empfoh en.

Prima Schweizer Fabrikat

und bedeutend billiger als Kautschuk.

Basel 1921 grosser Ehren-preis mit goldener Medaille.

(K 247 B)

General-Vertrieb: J. Foery, Zürich 1

820

Sterilisierte Berner-Alpen-Milch

der Berneralpen-Milchgesellschaft, Stalden i. E.



Bewährteste und kräftigste Säuglings-Nahrung,

wo Muttermilch fehlt.

Gleichmässige Qualität

Absolute Sicherheit.

Schutz gegen Kinderdiarrhöe Als kräftiges Alpenprodukt leistet die Berner-Alpen-Milch auch stillenden Müttern vortreffliche Dienste.

Berücksichtigt bei euren Mitglieder! Berücksichtigt bei bui bii Einkäufen in erster Linie **Inserenten!**

Es ist besonders wichtig, bei jeder

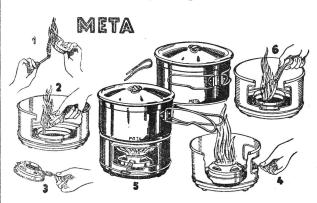
Gelegenhei

einen zuverlässigen Koch-Apparat zur Hand zu haben. Wir empfehlen den stets gebrauchsfertigen, sparsamen, praktischen

Keise-Kocl

heizbar mit den saubern Meta-Scheiben und -Tabletten fester, weisser Sicherheits-Brennstoff

Keine Explosionsgefahr!!



Die Teile des Meta-Kochers sind ineinandersteckbar und deshalb bequem zum Mitnehmen.

Unentbehrlich im Haus, auf der Reise und in den Ferien. META A.-G., BASEL



Unsere Kleinste,

jetzt im Alter von fünf Monaten, der wir schon nach acht Wochen jetzt im Alter von fünf Monaten, der wir schon nach acht Wochen wegen Unzuträglichkeit von Milch und Schlem, eine andere Nahrung geben mussten, konnte die verschiedenen Kindernehle auch nicht vertragen, so dass wir unseren Kinderarzt konsultieren mussten. Er empfohl uns, einen Versuch mit Singers hyg. Zwieback zu machen. in der Weise, dass wir jedem Schoppen, sei es Milch oder Schleim, etwas zen iebenen Singer-Zwieback zusetzen sollten, Und siehe, der Erfolg war da.

Mit Vorliebe und mit Gier verschlang sie den Singer-Zwieback-Schoppen, das Erbrechen blieb aus und unsere liebe Kleine

gedeiht nun prächtig.

Freudestrahlend erzählte uns dies eine Mutter und fügte bei, es sei ihr nicht bekannt gewesen, dass Singers hyg. Zwieback so vorzügliche Eigenschaften besitze.

Aber auch selbst für Wöchnerinnen, Rekonvaleszenten, Magenkranke, Altersschwa- he, bei Verdanungsstörungen, ist Singers hyg. Zwieback eine leichtverdauliche, stärkende Nahrung und Kindern als Schulproviant ganz besonders zu einpfichlen.

Wo keine Ablugen, direkt erhältlich durch Ch. Singer, Basel.

M. Ruckli & Renggli, Freiestrasse 72, Basel

Bébé- u. Wöchnerinnen-Ausstattungen

empfehlen ihr gut assortiertes Lager in

Monatsbinden, Salusbinden, Büstenhaltern, Gummibettstoffen, Irrigatoren, Windeln etc.



HERVORRAGENDE KINDERNÄHRMITTEL GALACTINA GALACTINA HAFERSCHLEIM KINDERMEHL

Der Tendenz, Säuglingen wieder mehr Schleim zu geben. Rechnung tragend, bringen wir einen gebrauchsfertigen Haferschleim in den Handel.

Der Vorteil dieses gebrauchsfertigen Haferschleimes ist vor allem seine kurze Kochzeit. Fünf Minuten genügen, einen vollwertigen, dem selbst bereiteten Schleim in Qualität überlegenen, Haferschleim zu erhalten. Galactina Haferschleim ermöglicht der Mutter, ihrem Säugling stets frischen Schleim zu geben, so dass Komptikationen infolge Verabreichung sauer gewordenen Schleimes ausgeschlossen sind.

Von grosser Bedeutung ist auch, dass der Galactina Haferschleim immer den gleichen Gehalt hat, was für das Gedeihen des Säuglings von eminenter Wichtigkeit ist.

Wo seitens der Hebamme oder des Arztes die Verabreichung anderer Nahrung für den Säugling als opportun erachtet wird, empf-hlen wir unser « Galactina Kindermehl», wobei wir daran erinnern möchten, dass dieses das einzige Kindermehl ist, das zu mehr als 50% aus reiner Alpenmilch besteht.

Galactina Kindermehl ist von stets gleich guter Beschaffenheit und keinen Temperatureinflüssen unterworfen. Von dem Momente an, wo der eigentliche Aufbau des Knochengerüstes beginnt, also zirka vom 3. bis 4. Monate ab, ist «Galactina Kindermehl» die richtige Nahrung. Es enthält die Phosphate und Nährsalze, die zur Blutbildung und zum Aufbau eines gesunden, kräftigen Knochengerüstes notwendig sind.

G H 52

802

Muster und Literatur senden wir Ihnen gerne kostenlos

GALACTINA, SCHWEIZ. KINDERMEHL-FABRIK, BELP-BERN

Nestlé's Kindermehl

ersetzt fehlende Muttermilch am besten, da es alle für kleine Kinder nötigen Nährstoffe Eiweisstoffe, Dextrin und Maltose

in richtigem Verhältnis enthält.

Es macht daher auch das Entwöhnen zu jeder Jahreszeit leicht. —
 Muster und Broschüre über Kinderpflege gratis auf Verlangen.



Kondensierte Milch

gezuckert und ungezuckert

Marke "Milchmädchen"

ersetzt vorteilhaft frische Milch als

Nahrung von kleinen Kindern

sowie in der Küche

Broschüre mit 100 Kochrezepten gratis auf Verlangen beim

Bureau Nestlé in Vevey

801